

# Hinweis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1986-1987)**

Heft 15

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## Hinweis

---

Vom 16. – 18. Oktober 1986 findet im ETH-Zentrum in Zürich, mit Beginn am 16. Oktober, 11.30 Uhr, die

**Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie (SGG)** statt.

Sie richtet sich an alle an der Geriatrie interessierten Personen, seien es Ärzte, Pflegepersonal, Heimleiter oder sonst in der Altersarbeit stehende.

Unter dem Sammelthema

**“Unsicherheit im Alter, zwischen Angst und Bewältigung”**

nehmen bewährte Fachreferenten Stellung

- zur Bewältigung von Stress im Alter
- zu Unsicherheiten in Diagnostik und Therapie beim geriatrischen Patienten
- zu Möglichkeiten der Verbesserung der Medikamenten-Compliance beim alten Menschen.

Während einzelne Vorträge der ärztlichen Fortbildung dienen, ist die Mehrzahl der Veranstaltungen nicht in erster Linie auf Ärzte ausgerichtet.

Nebst der Präsentation von Hausnotrufsystemen, ist eine Gerontologische Plattform vorgesehen. Diese Plattform beinhaltet sowohl eine Postersession als auch ein Kurzseminar über Weiterbildungsprogramme für leitende Ärzte in geriatrischen Institutionen. Diskussionen zu den verschiedenen Themen sind vorgesehen.

Als Programmkoordinator fungiert **Dr. med. F. Huber**, Leitender Arzt beim Felix Platter-Spital, Postfach, 4012 Basel.

**Interessenten** (auch Nichtmitglieder der SGG) können sich dorthin wenden und das im August 1986 erscheinende definitive Programm anfordern. Mitglieder erhalten das Programm direkt zugestellt.

**Der Städtärztliche Dienst Zürich empfiehlt Ihnen den Besuch dieser Tagung.**